

MERIAN *live!*

# SEYCHELLEN



Mehr entdecken mit **MERIAN TopTen 360°**

**FotoTipps** für die schönsten Urlaubsmotive

Ideen für abwechslungsreiches **Reisen mit Kindern**

## SEYCHELLEN

**Anja Bech** lebte sieben Jahre auf La Réunion und in Südafrika. Auch heute, wo ihr Hauptdomizil im Pfälzerwald liegt, bereist sie regelmäßig die Seychellen und die Inselwelt des Indischen Ozeans.



Familientipps



Barrierefreie Unterkünfte



Umweltbewusst Reisen



FotoTipp



Ziele in der Umgebung



Faltkarte

Preise für ein Doppelzimmer  
mit Frühstück:

€€€€ ab 350 €    €€€ ab 250 €  
€€ ab 120 €    € bis 120 €

Preise für ein dreigängiges Menü  
ohne Getränke:

€€€€ ab 45 €    €€€ ab 30 €  
€€ ab 20 €    € bis 20 €



# INHALT

## Willkommen auf den Seychellen

4



### **MERIAN TopTen**

Höhepunkte, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten

6

### **MERIAN TopTen 360°**

Hier finden Sie sich schnell zurecht

8



### **MERIAN Tipps**

Tipps, die Ihnen unbekannte Seiten der Region zeigen

14

## Zu Gast auf den Seychellen

18

Übernachten ..... 20

Essen und Trinken ..... 22

Einkaufen ..... 26

Sport und Strände ..... 28

Familiertipps ..... 32

◀ Das Leben geht einen ruhigen Gang  
auf La Digue (▶ S. 80).

## Unterwegs auf den Seychellen

36

Mahé und Ste. Anne Park .....	38
Praslin .....	64
La Digue und Inner Islands .....	80
Outer Islands und Koralleninseln .....	94



## Touren und Ausflüge

98

Der Süden und die Bergwelt Mahés .....	100
Copolia und Morne Seychellois Nationalpark .....	102
Rundfahrt auf Praslin und in die Vallée de Mai .....	104
Bird Island .....	106
Curieuse und St. Pierre .....	108

## Wissenswertes über die Seychellen

110

Auf einen Blick .....	112
Geschichte .....	114
Reisepraktisches von A–Z .....	116
Orts- und Sachregister .....	124
Impressum .....	128

## Karten und Pläne

Seychellen .....	Klappe vorne
Mahé .....	Klappe hinten
Victoria .....	41
Silhouette .....	51
Praslin .....	69
La Digue .....	85

**EXTRA-KARTE ZUM HERAUSNEHMEN** .....

Klappe hinten



## Willkommen auf den Seychellen

Sie funkeln wie im Meer verstreute Diamanten. Grandiose Natur, Postkartenstrände und Felsen zeichnen dieses Inselparadies aus.

Unbestritten gewinnen die Seychellen bei jedem Schönheitswettbewerb den ersten Preis. Von sanften Wellen umspielte Granitfelsen, das glasklare Wasser, pulvriger Sandstrand, sich im Wind wiegende Kokospalmen, eine faszinierende, unberührte Natur, Menschen aller Hautfarben und die lebendige kreolische Kultur – die Seychellen bieten Romantik abseits der abgetretenen Pfade, rund 1600 km vor der afrikanischen Ostküste.

### Grandiose Naturkulisse

Trotz all der Abgeschiedenheit und Ruhe kann auf keiner der 115 Inseln von Einsamkeit die Rede sein. Zahllose Vögel, Fische, Echsen und Rie-

senschildkröten kommen hier vor, zwei Drittel der Landfläche stehen unter Naturschutz. Die Menschen spielen schon seit Generationen eine eher untergeordnete Rolle. Die rund 90000 Seychellois leben zu 90 Prozent auf Mahé, Praslin und La Digue, den sogenannten Inner Islands. Auf ihnen bzw. auf weiteren Inseln dieser Gruppe liegen fast alle Touristenunterkünfte.

Wer gerne über den Zaun der Hotelanlage blickt, sich unter die Einheimischen mischt, über einen Markt bummelt oder auf Entdeckungstour geht, der sollte sich für eine der drei Hauptinseln entscheiden. Hier schmiegen sich kleine Orte mit

◀ Mit ihrem Fang versorgen die Fischer die Restaurants in der Bucht von Anse Volbert auf Praslin (► S. 65).

bunten, wellblechgedeckten Häusern an die Flanken der Berge, erklingen Séga- und Reggae-Rhythmen, sitzen die Männer beim Dominospiel im Schatten eines Baumes und toben Kinder am Strand. Selbst die Minihauptstadt Victoria hat einen dörflichen Charakter. Hier stehen noch viele historische kreolische Häuser, die eine Besichtigung wert sind.

### Kreolische Vielfalt

Mahé ist die größte und bergigste von allen Inseln, mit zahlreichen einsamen Stränden und schönen Unterkünften in allen Varianten. Praslin beherbergt das UNESCO-Weltnaturerbe Vallée de Mai, ein Urwaldtal mit Tausenden »Coco de Mer«-Palmen, die sonst nirgendwo auf der Welt wachsen. La Digue offeriert pittoreske Buchten, umrahmt von der gewaltigen Kulisse riesiger Granitblöcke. Sie ist die ursprünglichste der drei Hauptinseln, und man findet hier vor allem familiäre Unterkünfte. Die Gäste gelangen per Schiff hierher und bewegen sich vor Ort mit dem Fahrrad oder zu Fuß über die Insel.

Weitere Granitinseln liegen teilweise nur einen Katzensprung von der Hauptinsel entfernt. Fern aller Blicke bieten hier die meist exklusiven Refugien Urlaub für höchste Ansprüche, inmitten atemberaubender Natur, mit Butlerservice und Essen auf Sterne-Niveau.

Auf drei Koralleninseln – Desroches, Denis und Bird – warten komfortable Unterkünfte fernab von Hektik und Handynet. Hier erfreuen sich

Taucher an intakten Korallenriffen, und Hochseefischer schwärmen von den reichen Fischgründen.

Bird Island ist ein Natur- und vor allem Vogelschutzgebiet der Extraklasse! Während der Nistsaison, von April bis Oktober, brüten hier rund 1,3 Millionen Rußsee- und Feenseeschwalben. Was für ein Naturschauspiel! Ein ewiges Kreischen und Rufen liegt in der Luft, man kann sich der Vogelkinderstube bis auf wenige Meter nähern. In den etwas kühleren Monaten von Juni bis September schleppen sich Meeresschildkröten zur Eiablage den einsamen Strand hoch, und uralte Riesenlandschildkröten spazieren durch kleine, einfach gehaltene Anlagen.

Hunderttausende dieser Schildkröten bevölkern das von der UNESCO geschützte Aldabra-Atoll im Süden des Landes, das nur auf Exkursionen mit Sondergenehmigung besucht werden darf.

### Vogelparadies

Der glühend rote Sonnenball sinkt am Horizont ins Meer. Auf der Brüstung der Terrasse landet ein schwarzer Vogel und genießt den Meerblick. Neugierig beäugt er die Hotelgäste, die mit einem Cocktail in der Hand den Sonnenuntergang bewundern. Ihm ist nicht bewusst, wie selten er ist, der »Magpie Robin« oder auch »Seychellen-Schamadrossel«. Zum Glück gibt es engagierte Menschen auf den Seychellen, die sich um den Fortbestand der Art bemühen – und auch Menschen, die viel Geld dafür bezahlen, dass dies möglich ist: Urlauber aus aller Welt, die hier ein paar Wochen ihres Lebens fernab von Hektik und Konsum in grandioser Natur verbringen.



## MERIAN TopTen

MERIAN zeigt Ihnen die Höhepunkte der Region: Das sollten Sie sich bei Ihrem Besuch auf den Seychellen nicht entgehen lassen.

Die 115 Seychelleninseln verbergen viele Schätze, sind sie doch zum Teil noch recht unerforscht oder liegen im Dornröschenschlaf! Wer die schönsten Ecken nicht verpassen will, sollte die folgenden Orte, Attraktionen und Aktivitäten keinesfalls auslassen. Neben der Erkundung der landschaftlichen und kulturellen Vielfalt auf den großen Granitinseln sollten Abstecher auf

die Vogelschutzinseln Bird und Cousin auf dem Programm stehen.

### MERIAN TopTen 360°

Damit Sie sich vor Ort schneller orientieren können, finden Sie zu ausgewählten MERIAN TopTen auf den folgenden Seiten Umgebungskarten mit Restaurant-, Einkaufsempfehlungen und Tipps für weitere Sehenswürdigkeiten.

**1 Anse Lazio auf Praslin**  
Blütenweißer Korallensand, Palmen und Schwärme bunter Tropenfische (► S. 30, 66).

**2 Rundfahrt auf Mahé**  
Dichte Urwälder, Teeplantagen und einsame Traumstrände gilt es zu entdecken (► S. 39).

**3 Sir Selwyn Selwyn-Clarke Market in Victoria**  
Tropische Früchte, frischer Fisch, exotische Gewürze – ein Fest fürs Auge (► S. 43).

**4 Silhouette Island**  
Hier gibt es unberührte Natur, hohe Berge, tolle Strände und seltene Tierarten (► S. 50).

**5 Banyan Tree Resort & Spa**  
Ein traumhaftes Ziel für alle, die sich gern verwöhnen lassen (► S. 55).

**6 Ste. Anne Marine National Park**  
Sechs Inselchen, 150 Fischarten – grandiose Natur (► S. 61).

**7 Ausflug nach Cousin Island**  
Exotische Vögel und eine reiche Flora auf der Naturschutzinsel vor Praslin (► S. 66).

**8 Vallée de Mai auf Praslin**  
Hier wachsen »Coco de Mer«-Palmen mit den begehrten Seychellennüssen (► S. 67, 104).

**9 Besuch auf La Digue**  
Die unbeschwertere Lebensweise auf der Tropeninsel erspüren (► S. 81).

**10 Vogelparadies Bird Island**  
Von April bis Oktober können hier viele seltene Vogelarten beobachtet werden (► S. 95, 106).







## 360° Victoria

### MERIAN TopTen

#### **3** Sir Selwyn Selwyn-Clarke Market

Tropische Früchte, frischer Fisch, exotisches Gewürze und Gemüse – auch ein Fest fürs Auge (► S. 43).  
Market Street

### SEHENSWERTES

#### **1** Arul Mihū Navasakthi Vinayagar Temple

Vor allem das bunte und figurengeschmückte Gopuram, das Portaldach des einzigen hinduistischen

Tempels auf den Seychellen, wird von Besuchern aus aller Welt bewundert und fotografiert (► S. 40).  
Quincy Street

#### **2** Clock Tower

Mitten auf einer der zentralsten Kreuzungen steht seit 1909 ein Wahrzeichen von Victoria, die Nachbildung eines britischen Uhrenturms, der sich in London in der Victoria Street befindet. Er schlägt zu jeder Stunde (► S. 40).  
Ecke Independence Ave/Albert Street



## ESSEN UND TRINKEN

### 3 Le Rendez Vous

Ein zentral gelegenes, bunt dekoriertes In-Restaurant mit kreolischen und internationalen Gerichten. Kleine Terrasse mit Blick auf den Clock Tower (► S. 42). Ecke Francis Rachel Street/State House Avenue

## EINKAUFEN

### 4 Galerie in der Markthalle

Vom ersten Stock der historischen Markthalle kann man dem

Markttreiben von oben zuschauen. Es gibt Souvenirläden und mobile Kunsthandwerkerstände (► S. 40). Market Street

## AM ABEND

### 5 The Pirates Arms

Lebhaftes Bar und Szenetreff im Herzen der Stadt! Seit über 20 Jahren stets gut besucht bis spät in die Nacht. Snacks, Sandwichs und kleinere Gerichte, Kaffee und Cocktails (► S. 43). Independence Avenue



Im Maia Luxury Resort & Spa (► S. 53) auf Mahé wird der Gast auf höchstem Niveau verwöhnt: Privatpool, Butler- und Limousinenservice inklusive.



## Zu Gast auf den **Seychellen**

Wer Abwechslung sucht, wird garantiert fündig. Strandleben oder Tauchen in der fantastischen Unterwasserwelt sind ebenso möglich wie Wandern durch einzigartige Tropen.



## Familiertipps

Auch kleine Urlaubsgäste fühlen sich auf den Seychellen pudelwohl. Der Strand ist eine einzige Spielwiese; zudem sorgen Radtouren oder eine Fahrt mit dem Ochsenwagen für Kurzweil.

◀ Ein Tummelplatz für Spaß und Spiel: der herrliche Sandstrand Grand' Anse (▶ S. 31) auf La Digue.

**SEHENSWERTES**

 **Jardin du Roi – Gewürzgarten auf Mahé**  E/F 6/7

In diesem 1854 angelegten, großflächigen Gewürz-, Obst- und Gemüsegarten wächst der Pfeffer und blüht die Vanille – noch dazu lassen sich hier viele exotische Gewürzpflanzen erkunden und kosten, die bei uns oft wenig bekannt sind. Auf dem privaten Gelände können große und kleine Gäste nicht nur eine abwechslungsreiche Vegetation, sondern auch viele Tierarten (Fliegende Hunde, Schildkröten, Vögel, Kaninchen, Reptilien etc.) bewundern.

Ein kundiger Führer bietet Rundgänge an, bei denen alle Sinne angesprochen werden, man vieles auch anfassen sowie den Regenwald und das kleine Museum besichtigen kann. Im kreolischen Restaurant anbei wird mit unbehandelten heimischen Produkten gekocht.

Anse Royale • Tel. 4 37 13 13 • E-Mail: brymich@seychelles.net • tgl. 10–17.30 Uhr • Eintritt ca. 10 €, Kinder frei • Restaurant (tgl. 12–16.30 Uhr, So Lunch-Buffer, abends Reservierung erforderlich) • €€€

**L'Union Estate auf**

**La Digue** ▶ S. 85, a3

Auf dem Gelände einer alten Kokos- und Vanilleplantage erwarten kleine und große Besucher eine traditionelle, oxsenbetriebene Ölmühle, eine Kopra-Fabrik, in der das Kernfleisch der Kokosnüsse verarbeitet wird, ein Gehege mit Aldabra-Landschildkröten, ein spannender Piratenfriedhof und eine historische

Bootswerft. Danach relaxt man an den herrlichen Stränden der Anse Source d'Argent (▶ S. 82). Eintritt 100 SCR oder 10 €

**STAUNEN UND ERFORSCHEN**

**Bubblemaker-Tauchkurs**

Schon ab einem Alter von acht Jahren können Kinder im Bubblemaker-Tauchkurs in die Geheimnisse des richtigen Atmens und Bewegens unter Wasser eingeführt werden.

Der speziell für Kinder konzipierte Tauchkurs dauert ein paar Stunden und wird meistens im Pool in geringerer Tiefe durchgeführt. Unter strengen Sicherheitsvorkehrungen und der Aufsicht von erfahrenen Tauchlehrern lernen 8- bis 12-Jährige Aufregendes aus der Welt des Tauchens und haben viel Spaß. Der Preis für den Kurs liegt bei etwa 80 €.

Infos zu Kursen und Anbietern unter [www.padi.com](http://www.padi.com)

**Black Pearl and Giant Clam**

**Farm auf Praslin** ▶ S. 69, a2

Hunderte von Riesenmuscheln (Giant Clams) liegen in großen Becken, sobald sie eine Bewegung spüren oder einen Schatten wahrnehmen, ziehen sie sich ruckartig zusammen – Spannung pur für Besucher jeden Alters. Dass Perlen von Muscheln produziert werden und der Mensch erst am Ende Hand an sie legt, das lernt und bestaunt man in der Black Pearl Farm. Die vielfarbigsten Riesenmuscheln bilden nur einen kleinen Teil der Muschelbestände. Seit über 20 Jahren züchtet die von einer norwegischen Familie gegründete Farm im Kanal zwischen Praslin und Curieuse Muschelbänke zur Produktion von Perlen, darunter die besonders wertvollen und seltenen schwarzen



## Praslin

Im Herzen tiefer Wälder, im Nationalpark Vallée de Mai, wachsen die legendären »Coco de Mer«-Palmen. Ihre bis zu 25 kg schweren Nüsse sind die größten Früchte der Welt.

◀ Feinkörniger Sand, glasklares Wasser und sattes Grün machen die Anse Lazio (▶ S. 66) zum Traumstrand.

Praslin ist nach Mahé die am dichtesten besiedelte Insel der Seychellen. Rund um das lang gestreckte Stück Land liegen weitere Granitinseln, die auf Tagesausflügen besucht werden können. Kleine Propellerflugzeuge bringen jeden Tag in nur 15 Min. Gäste von Mahé zu dem beliebten Urlaubsziel.

## Märchenhafte Riesennüsse

Praslin ist die Heimat der »Coco de Mer«, der Seychellennuss. Im Nationalpark **Vallée de Mai** ★, der unter dem Schutz der UNESCO steht, wachsen etwa 7000 »Coco de Mer«-Palmen. Einige wenige Exemplare gedeihen auch auf der Schwesterinsel Curieuse. Die bis zu 25 kg schweren Nüsse sind die größten Früchte der Welt (▶ Einkaufen, S. 27). Allein wegen dieser Pflanzen pilgern täglich Naturfreunde aus aller Welt in die schattigen Wälder des Nationalparks.

## Landestypische Orte

An der Küste liegen drei größere Ortschaften sowie verstreute Häuser an Traumstränden. Unter den Stränden sticht die **Anse Lazio** ★ besonders hervor. Bisher ist die Bucht noch kaum erschlossen und praktisch unverbaut, nur zwei Restaurants bieten Erfrischungen und Mahlzeiten an. Das glasklare Meer trifft hier auf einen so feinkörnigen Sand, der fast wie Staub anmutet.

Die Ortschaft **Côte d'Or** an der Nordostküste ist eines der touristischen Zentren der Insel. Hier liegen zahlreichen Unterkünfte an



dem herrlich feinsandigen Strand der **Anse Volbert**.

Der Hafen mit der Schiffsanlegestelle für die Schnellboote von Mahé und die traditionellen Schoner und Fähren, die regelmäßig zwischen Praslin und **La Digue** ★ verkehren, liegt bei der Ortschaft **Baie Ste. Anne**, 2 km südlich des Ortskerns. In dieser Bucht, die nach der Schutzpatronin der ersten katholischen Kirche auf der Insel, der hl. Anna, benannt ist, wurde in den letzten Jahren viel Land aus dem Meer gewonnen, eine fragwürdige Maßnahme, die aus ästhetischer und ökologischer Sicht nicht sehr überzeugend ist.

Das dritte Hauptsiedlungsgebiet von Praslin ist **Grand' Anse** an der Westküste, wo sich einige Hotels und Gästehäuser an einer lang gestreckten Bucht verteilen. Am Strand wird jedoch zwischen Mai und Oktober so viel Seegras angeschwemmt, dass er zu dieser Zeit zum Baden völlig ungeeignet ist. Wenige Kilometer nördlich von Grand' Anse befindet sich der Flughafen.

Von der Küste schaut man nach Südwesten auf die 3 km entfernten In-



## EINKAUFEN

Zwei Galerien bieten Ölgemälde, Seidenmalerei, Schmuck und viele andere Kunstwerke an (► MERIAN Tipp, S. 16).

Von hoher Qualität sind die Werke der bekannten Malerin Barbara Jenson, die schon seit über 15 Jahren auf den Seychellen lebt und arbeitet. Neben ihrem Wohnhaus und Atelier ([www.barbarajensonstudio.com](http://www.barbarajensonstudio.com)) befindet sich unweit der Kirche von Anse La Réunion das Barbara-Jenson-Studio (Tel. 423 4406, Mo–Sa 9.30–17 Uhr). Etwas näher an der La Digue Lodge wartet die Green Gecko Galerie (Mo–Sa 9–17 Uhr) mit einer bunten Auswahl an Kunst und Kitsch unterschiedlicher Künstler auf, darunter zahlreiche Werke von George Camille, einem auf Mahé geborenen Künstler, der sich auf handbedruckte Seide und farbenfrohe exotische Gemälde spezialisiert hat. Seine Galerie liegt an der Anse Grosse Roche, im Osten von La Digue.

## FotoTipp

### GRANITFELSEN

Wasser und Wind haben die je nach Lichteinfall silbrig schimmernden Felsen auf La Digue zu bizarren Gebilden geformt. Am frühen Morgen und späten Nachmittag funkeln sie im Licht der Sonne besonders schön. ► S. 82

### AM ABEND

Am Wochenende finden an unterschiedlichen Orten Feste und Tanzabende statt. Freitag- und samstagsabends öffnet die La noche Discotheque etwas nördlich vom Hafen ihre Pforten, und auch im

Tarosa Restaurant (► S. 88) in La Passe am Hafen ist immer etwas los. Über die einzelnen Veranstaltungen informieren häufig Aushänge an Bäumen und Gebäuden. 2005 eröffnete nahe dem Hafen ein Casino.

### La noche Discotheque ► S. 85, a 2

Der einzige Club auf La Digue. Am Wochenende legen wechselnde DJs auf, und es kann bis in die frühen Morgenstunden getanzt werden. Es gibt eine »Chill Down Bar«, ein Fast-Food-Restaurant sowie Pool- und Billardtische.

La Passe • Tel. 50 08 98 •

Fr, Sa 23–4 Uhr

## SERVICE

### AUSKUNFT

#### STB

Tel. 4 23 43 93

## FAHRRADVERMIETUNG

Mehrere Fahrradhändler in La Passe und Anse La Réunion bieten Räder für Inselerkundungen an. Die Preise liegen bei rund 10–15 € pro Tag, inklusive der Fahrradschlösser.

Es ist empfehlenswert, sich den Abstellort des Leihrades genau zu merken und das Rad möglichst allein etwas abseits abzustellen. Die Zahl der abgestellten Fahrräder erhöht sich von Stunde zu Stunde, da kann es zu Schwierigkeiten führen, wenn man das eigene Rad nicht mehr wiederfindet. Bei Fahrten in der Dämmerung oder Dunkelheit sollte man unbedingt eine Taschenlampe mitnehmen!

### Inner Islands ► Klappe vorne, A1–C4

Zahlreiche kleinere Granitinseln liegen rund um die drei Hauptinseln, die allesamt ihre eigene Geschichte



Auf Bird Island (► S. 106), nördlichste Insel der Seychellen, wird von den Besitzern intensiv Naturschutz betrieben. Hier nisten etwa 750 000 Rußseeschwalbepaare.

und ihren Charakter bewahrt haben. Heute sind sie nur sehr spärlich besiedelt. Auf vielen dieser sogenannten Inner Islands gab es jedoch schon Mitte des 19. Jh. kleine Siedlungen, und es existieren seit Mitte der 1970er-Jahre Unterkünfte, die heute höchste Ansprüche an Komfort erfüllen. Meistens ist es nur ein einziges Resort, das die gesamte Insel für sich beansprucht und in dem die Besucher vollkommene Ruhe und Abgeschiedenheit auf ihrer »Robinsoninsel« genießen können. Viele dieser Anlagen achten ganz besonders auf Umweltschutz, sie haben sich zu Vorreitern auf dem Gebiet der Erforschung und Konservierung einheimischer Pflanzen- und Tierarten entwickelt.

Auf den Inseln **Bird** ★, **Cousin** ★, **Frégate**, **North** und **Cousine** wird mit einem solchen Engagement an der Regeneration der ursprünglichen

Inselflora und -fauna gearbeitet, dass die Gäste der Boutiquehotels nicht nur eine einmalige Naturlandschaft, sondern auch einzigartige Begegnungen mit Vögeln und Reptilien erleben können, ohne dabei auf allen erdenklichen Luxus und Komfort verzichten zu müssen.

Die Inseln **Cousin** ★ und **Aride** gelten als Schutzgebiete. Sie werden nur von Biologen bewohnt und können auf Tagestouren besichtigt werden (► S. 66).

Unbewohnt sind die winzige **Île Coco** (Coco Island), die für ihre herrliche Unterwasserwelt bekannt ist, sowie **Marianne**, **Grande** und **Petite Sœur**, sie können auf Ausflügen angesteuert werden.

Auf der abgeschiedenen Insel **Félicité**, die mit dichter tropischer Vegetation bedeckt ist und bis in die 1970er-Jahre als Kokosnussplantage genutzt wurde, soll ein luxuriöses

## Der Süden und die Bergwelt Mahés – Im ursprünglichen Teil der Hauptinsel

**Charakteristik:** Rundfahrt mit dem Auto durch Höhenwälder, entlang der ruhigen Westküste und durch traditionelle Dörfer im Süden Mahés **Schwierigkeitsgrad:** leicht **Dauer:** 1 Tag **Länge:** 80 km inkl. Abstecher nach Port Launay, zur Anse Soleil und Anse Intendance **Einkahrtipps:** Chez Plume (► S. 54), Anse Boileau, Tel. 4 35 50 50, [www.aubergeanseboileau.com](http://www.aubergeanseboileau.com), Mo–Sa nur Abendtisch €€ • Anse Soleil (► MERIAN Tipp, S. 17) Anse Soleil, Tel. 4 36 17 00, tgl. 11–18 Uhr, abends mit Reservierung €€ • Chez Batista (► S. 58), Anse Takamaka, Tel. 4 36 63 00, tgl. mittags und abends €€



📖 D3–E8

Die Tagestour, die um den Süden Mahés führt, beginnt in Victoria am Clock Tower. Man fährt zunächst einnige 100 m in Richtung Beau Vallon, biegt dann nach links in die Sans Soucis Road, eine kurvenreiche Straße, die sich in Richtung Port Glaud in die Höhen windet. Immer wieder erhascht man traumhafte Blicke auf die Hauptstadt und die Ostküste, bevor man in die tiefen Wälder und kühlen Höhen des **Morne Seychellois Nationalparks** (400 m ü. d. M.) eintaucht. Rechts und links des Weges liegen verstreut einzelne Parzellen mit Teepflanzen und in Büscheln wachsendem Zitronengras. Mehrere Wanderwege führen zu sehenswerten Plätzen im Nationalpark. Auf der rechten Seite weist eine Hinweistafel zur **Mission Lodge**, dem Standort einer ehemaligen Missionsschule für Sklavenkinder. Ein Besuch der historischen Stätte mit schönem Aussichtspunkt auf die Süd- und Westküste ist sehr zu empfehlen.

### Mission Lodge ► Port Glaud

In Richtung Port Glaud windet sich die enge Straße in zahlreichen Kurven wieder zur Küste hinab. Zwischen Zitronengras und Teeplanta-

gen liegen die Gebäude der **Teefabrik am Morne Blanc** (Tea Factory, ► MERIAN Tipp, S. 16), die besichtigt werden können.

### Port Glaud ► Baie Lazare

Lohnenswert ist ein Abstecher auf die Halbinsel **Port Launay**, die noch bis in die 1990er-Jahre Sperrgebiet war. Die Bucht ist am Wochenende ein beliebtes Ausflugsziel für Einheimische, wobei der Hauptstrand nur vom Ephelia Hotel zugänglich ist.

Auf derselben Straße geht es zurück nach Port Glaud und dann immer entlang der Westküste bis Baie Lazare und zur Anse Takamaka im Süden. Die Küstenstraße führt streckenweise durch eine relativ hügelige Landschaft ins Landesinnere. Die Gegend ist spärlich besiedelt, gelegentlich sieht man eine Hotelzufahrt oder Wege zu Villen. In Barbarons zweigen zwei kleine Pfade in ein Mangrovensumpfbereich sowie in einen kleinen Küstenwald ab. Hier kann man die interessante Flora der Küstenzone erkunden (ca. 30–40 Min. Fußweg für beide Pfade).


Vorbei am kreolischen Restaurant Chez Plume, das für seine gute Küche bekannt ist, und am Luxushotel

Maia, dessen Privatvillen über dem wunderschönen Strand Anse Louis thronen, gelangt man zur Abzweigung der Les Canelles Road, fährt jedoch geradeaus in den Ort **Baie Lazare**. Rund um die Ortschaft liegen Ateliers verschiedener Künstler.

#### **Baie Lazare ▶ Anse Takamaka**

Ein schöner Abstecher führt nach rechts zur **Anse Soleil** mit dem gleichnamigen Seafood-Restaurant (▶ MERIAN Tipp, S. 17). Zurück auf der Hauptstraße geht es weiter in Richtung Süden zur **Anse Takamaka** mit ihrem herrlichen Badestrand. Kurz nachdem man die Küste verlassen hat, führt ein Weg nach rechts zum Strandrestaurant Chez Batista. Empfehlenswert ist hier ein Stopp zum Schwimmen und Schnorcheln, denn die Bucht hat eine schöne Meeresflora und -fauna. Die Straße windet sich von nun an leicht bergauf ins Landesinnere.

#### **Anse Takamaka ▶ Anse Intendance**

Bei der Kirche von Quatre Bornes zweigt ein Fahrweg zur wunderschönen Anse Intendance und dem dort liegenden **Banyan Tree Resort & Spa**  ab. Je nach Monsunzeit kann das Meer jedoch zum Schwimmen zu bewegt sein (nur bei grüner Beflaggung ungefährlich).

#### **Anse Intendance ▶ Victoria**

Ab Quatre Bornes folgt man der Hauptstraße, die an der Anse Forbans auf die Ostküste trifft und dieser dann bis zum Flughafen folgt. Bis zur Ortschaft Anse Royale ist die Straße noch recht eng und kurvenreich, später wird sie etwas breiter und ist auch stärker befahren. An der Strecke liegen der **Jardin du Roi**, das **Kunsthandwerkdorf** (Village artisanale) und das **Institi Kreol**. Die letzten 10km legt man auf der neuen Schnellstraße nach Victoria zurück.

An der malerischen Anse Intendance lockt das nicht minder schöne Banyan Tree Resort & Spa (▶ S. 55) mit seinen Luxusvillen in Strand- und Hanglage.

